

Grünes Band OÖ: Wasserbüffel und andere Landschaftspfleger

Um die artenreichen, offenen Feuchtwiesen an der Malsch zu erhalten, grasen nach der Winterpause an dem Grenzflüsschen zu Tschechien wieder Wasserbüffel. Seit Ende Mai können die beeindruckenden Tiere auf der Weide besucht werden. Im Sommer lädt der Naturschutzbund dann Naturbegeisterte, welche sich aktiv einbringen wollen, an die Malsch ein – zum Green Belt Camp 2021!



© Wolfgang Sollberger

Der spezielle Pflegeeinsatz der stattlichen Tiere auf diesem sumpfigen Grasland ist nur durch die gespreizten Hufe der Wasserbüffel möglich, die verhindern, dass sie einsinken. Wenn sie sich wälzen, entstehen Tümpel und Wasserlöcher, die einzigartige Lebensräume für viele Amphibien und Reptilien darstellen. Vor allem aber finden seltene Wiesenvögel wie Wachtelkönig, Neuntöter, Braunkehlchen und Bekassine an der Malsch idealen Lebensraum, da die Feuchflächen dank des Beweidungsprojekts ihren Wiesencharakter erhalten. Denn die genügsamen Wiederkäuer fressen das, was andere oft stehen lassen, nämlich Schilf, Binsen und Seggen.

05.-08. August 2021: Green Belt Camp Malsch/Malše

Zur Pflege von Naturschutzflächen am Grünen Band organisiert der Naturschutzbund die internationalen „Green Belt Camps“. Jeden Sommer leisten dabei Ehrenamtliche aus Deutschland, Tschechien und Österreich wertvolle Naturschutzarbeit am Grünen Band und lernen dabei jede Menge Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes. Eines davon findet Anfang August an der Malsch statt.

Möglichkeit zur Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Camps gibt es auf der Website unter www.gruenesband.at.

Maltsch: eine Perle am Grünen Band

Die Maltsch und ihr Umland liegen mit 350 ha direkt am European Green Belt und sind auch Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Das Grüne Band Europas ist ein internationales Naturschutzprojekt, das die vielfältige Landschaft auf dem Gebiet des ehemaligen Eisernen Vorhangs nachhaltig sichern will. Im Bereich der Sperrzone konnten sich Naturrefugien mit vielen besonderen Tieren und Pflanzen entwickeln. Heute gilt es mit fast 13.000 km als längster Biotopverbund der Welt. Der Naturschutzbund ist in Österreich Ansprechpartner und Anwalt für das Grüne Band Europas. Er setzt kleine und große Naturschutzprojekte um, damit das „Band des Lebens“ erhalten bleibt.

Nähere Informationen zu dieser besonderen Region am Grünen Band gibt es im NATURA 2000-Infozentrum am Grünen Band Europas des Naturschutzbundes OÖ.



Factsheet zum Europaschutzgebiet Maltsch und dem Wasserbüffel-Weideprojekt 0,5 MB

17.06.2021